Fischerprüfung 2024: Anmeldestart und wichtige Informationen für Haldensleben

Anträge zur Fischerprüfung am 19. Oktober 2024 können vom 19. August bis 20. September 2024 beim Landkreis Börde gestellt werden.

Fischerprüfung 2024: Ein wichtiger Schritt für angehende Angler

Die Fischerprüfung, ein bedeutendes Ereignis für Naturliebhaber und angehende Angler, findet am 19. Oktober 2024 statt. Dieser Test ist nicht nur eine Voraussetzung, um in Deutschland legal angeln zu dürfen, sondern auch eine Gelegenheit, das Wissen über die Umwelt und die Fischerei zu vertiefen.

Zulassung und Teilnehmerzahl

Die Anmeldungen für die Fischerprüfung können ab dem **19. August 2024** bis zum **20. September 2024** vorgenommen werden. Interessierte müssen sich bewusst sein, dass die Anzahl der Teilnehmer auf 60 Personen begrenzt ist. Diese Beschränkung ist notwendig, um eine reibungslose Durchführung der Prüfung zu gewährleisten und gleichzeitig auf die Platzkapazität des Prüfungsortes Rücksicht zu nehmen.

Teilnahmevoraussetzungen

Um an der Fischerprüfung teilnehmen zu können, müssen Prüflinge mindestens 13 Jahre alt sein und zuvor an einem Lehrgang teilnehmen, der aus mindestens **30**

Unterrichtsstunden besteht. Diese Vorbereitung kann in verschiedenen Formaten erfolgen: traditionell vor Ort, als Online-Präsenzkurs oder als Selbstlernkurs mit anschließendem Praxistag. Es ist wichtig, den Nachweis über die Teilnahme am Lehrgang der Fischereibehörde vorzulegen.

Kosten und Anmeldemöglichkeiten

Die Prüfungsgebühren betragen **60,00 EUR** für Erwachsene und **30,00 EUR** für Jugendliche unter 18 Jahren. Anmeldungen können ausschließlich persönlich bei der unteren Fischereibehörde des Landkreises Börde in **Haldensleben** eingereicht werden. Dies kann nur nach telefonischer Antragsreservierung durch die Erziehungsberechtigten erfolgen, um den Antragsprozess zu vereinfachen.

Der Prüfungsaufbau

Die Fischerprüfung setzt sich aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil zusammen. In der schriftlichen Prüfung werden Kenntnisse in den Bereichen Fischkunde, Gewässerkunde, Gerätekunde und Rechtskunde abgefragt. Der mündliche Teil hingegen prüft das Verhalten beim Angeln, den Umgang mit Gerätschaften sowie das Versorgen gefangener Fische. Dieses umfassende Wissen ist nicht nur für das Bestehen der Prüfung unerlässlich, sondern auch für eine verantwortungsvolle Ausübung der Fischerei.

Informationen und Kontakt

Für weitere Informationen zur Fischerprüfung stehen die Mitarbeiter der unteren Fischereibehörde des Landkreises Börde telefonisch unter **03904 7240-4230** zur Verfügung. Es ist ratsam, sich frühzeitig über alle notwendigen Schritte und Anforderungen zu informieren, um einen reibungslosen Ablauf der Anmeldung zu gewährleisten.

Insgesamt stellt die Fischerprüfung eine wertvolle Gelegenheit für junge und alte Angler dar, wichtige Kenntnisse über das Angeln und den Naturschutz zu erwerben. Sie zeigt auch das Engagement der Behörden für eine nachhaltige und verantwortungsvolle Fischerei.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de